Eichwälder Kirchenbote

Nr. 147 – August und September 2015

Tauffest an der Wambach

Einladung zum Gottesdienst in Emsdorf

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in Wolferode und dem ökumenischen Frühstück in Hatzbach im letzten Jahr werden wir in diesem Jahr nach Emsdorf zum Gottesdienst eingeladen. Evangelische und katholische Christen aus den Kirchengemeinden Emsdorf, Josbach, Hatzbach und Wolferode treffen sich am **Sonntag,** den **2. August** um **10.30 Uhr** zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der kath. Kirche in Emsdorf. Die Feier steht unter dem Motto: „Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens." Anschließend gibt es bei Gegrilltem und Waffeln die Gelegenheit, noch gemütlich zusammenzusitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Open-Air-Kino in Hatzbach

Das nächste Open-Air-Kino findet am **22. August** statt. Der Film **„Ein Sommer in der Provence"** startet gegen **21 Uhr** auf dem Grillplatz. Wenn Jugendliche aus Paris mit Smartphone und Laptop zum ersten Mal acht Wochen ihre Großeltern besuchen, die in einem einsamen Haus zwischen Olivenbäumen wohnen, dann sind Reibereien vorprogrammiert. Dass beide Seiten auch etwas voneinander lernen können, sehen Sie in diesem Film für alle Generationen, der Humor, schöne Bilder und anrührende Szenen in sich vereinigt. Der Eintritt ist wie immer frei. Bei Regen o. Kälte zeigen wir den Film in der Kirche.

Gottesdienst auf dem Alten Friedhof in Hatzbach

Es ist ein wunderschöner Platz geworden zwischen altem Dorf und Neubaugebiet. Warum nicht mal dort Gottesdienst feiern, hat sich der Kirchenvorstand gedacht. So laden wir ein zum Gottesdienst im Grünen am **6. September**, dem Tag, an dem auch die Sommerferien enden. Der Gottesdienst beginnt um **11 Uhr** und ist ein Gottesdienst für Große und Kleine. Thema des Sonntag ist die Dankbarkeit. Vielleicht können wir miteinander teilen, was uns dankbar macht.

Blechmusik und Drahtesel

Hallo FreundInnen der geblasenen Luft und der selbstgetriebenen Fortbewegung! Die Blechmusik-Fahrradtour rückt näher, und damit es diesmal noch besser flutscht, gibt‘s vorher den

Fahrradworkshop am Samstag 15. August von 14 bis 17 Uhr am Krausholz. Im Wartungsteil schauen wir die Bremsen und die Schaltung nach, stellen den Sattel ein, bauen Räder und Kette ab und wieder dran.

Im Trainingsteil üben wir Vollbremsung, Fahren über Hindernisse, kleine technische Tricks und probieren das Spiel mit dem Gleichgewicht.

Die Teilnahme kostet für BlechmusikerInnen nichts, für Nichtmitglieder der Blechmusik 2€. Dann seid Ihr fit für die **Fahrradtour am Sonntag 16.8. ab 11 Uhr.** Treffpunkt ist am Gemeindesaal. Die Strecke wird ca. 35 km lang sein. Wir fahren am Rand des Burgwalds entlang, machen nach etwa der Hälfte der Strecke eine schöne Rast und landen irgendwann in der Eisdiele in Gemünden (von der wir natürlich selber wieder zurückradeln). Abgesehen von unserem gewohnten Hausberg gibt‘s

noch eine ordentliche Steigung. Die Strecke ist für durchschnittlich motivierte Siebenjährige zu schaffen. Sehr wahrscheinlich gibt es ein Begleitfahrzeug. BlechmusikerInnen müssen nur ihr Eisdieleneis bezahlen, für Nichtmitglieder wird ein Obolus von 3€ fällig.

Alle MitfahrerInnen aus dem Kirchspiel mit ihren Lieben sind willkommen. Bitte meldet Euch bis zum 12.8. an bei Nina Knostmann 0171-434 8851 oder (06425) 2518!!! Ich freu mich schon sehr auf Euch! *Eure Nina*

Kartoffelfest auf dem Dorfplatz Wolferode

Nachdem in den letzten Jahren jedes Mal wunderbares Wetter beim Kartoffelfest war, wagen wir es in diesem Jahr und planen, das Kartoffelfest auf dem Dorfplatz stattfinden zu lassen. Wir laden also jetzt schon ein zum **Gottesdienst mit Abendmahl** am 27. September 2015 auf dem Dorfplatz mit anschließendem **Kartoffelfest.** Wer Ideen oder Vorschlage zur Gestaltung hat, melde sich beim Kirchenvorstand. Die Essensvorbereitung ist auf dem Dorfplatz ohne Küche nicht ganz so einfach, aber sicher wird es uns trotzdem gelingen, wieder ein Buffet mit allerlei Köstlichkeiten rund um die Kartoffel zusammenzutragen. Anfang September werden wir dazu Listen beim Haarstudio Göttig und in der Kirche auslegen, in die man sich eintragen kann, wenn man etwas mitbringen möchte. Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligen!

Der Kirchenvorstand Wolferode

Vorankündigungen für Oktober

Rund um die Kirche Hatzbach feiern wir am **4. Oktober** das Erntedankfest. Ein Gottesdienst für Groß und Klein mit anschließendem Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Wir hoffen auf einen schönen Spätsommertag um diesen Tag gemeinsam zu verbringen.

Die Chorgemeinschaft Josbach-Wolferode lädt am **10. Oktober** zu einem **Liederabend** ins Bürgerhaus **Josbach** ein. Bei Liedvorträgen des heimischen Chors und anderer Chöre soll es ein gemütlicher musikalischer Abend werden.

Kirchenkino mit der Doppelvorstellung für Kinder am Nachmittag und für Erwachsene am Abend gibt es in **Josbach** wieder am **17. Oktober** im Gemeindesaal.

Goldene Konfirmation feiern wir mit den Jubilaren der Konfirmationsjahrgänge 1964, 1965 und 1966 am **18. Oktober** in der Kirche zu Josbach. Die Konfirmanden aus den drei Orten werden angeschrieben, wenn Konfirmanden aus anderen Heimatorten hier teilnehmen möchten, mögen sie sich im Pfarramt melden.

Taufwasser statt Regenwasser

Kräftige Regenfälle umrahmten das Tauffest an der Wambach, aber beim Gottesdienst und Mittagessen blieb es trocken. Sogar die Sonne lachte zeitweise auf die 28 Täuflinge herab. Mehr als 500 Menschen waren gekommen, um beim Tauffest in der Region dabei zu sein. Pfarrer Brüning und Pfarrerin Wittich-Jung führten durch den Gottesdienst. Pfarrerin Fülling und Pfarrer Weidenhagen predigten gemeinsam und ließen die Menge mit ihren Händen mitreden. Ein schönes Bild war es, als alle ihre Arme in die Höhe hoben oder mit den Händen eine lange Kette bildeten. So wurde die starke Gemeinschaft der Christinnen und Christen sichtbar.

Es war ein fröhliches Fest, das zugleich auch dichte und intensive Momente an den Taufstationen hatte. Die 28 Täuflinge wurden von den vier Geistlichen unter Pavillons mit Wasser aus der Wambach getauft. Aus unserem Kirchspiel waren vier Täuflinge dabei.

Ein Posaunenchor aus den Bläsern der Region gestaltete den Gottesdienst musikalisch, und viele Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher waren im Einsatz, damit es Sitzplätze, Getränke und gute Tontechnik gab. Schön, dass das so möglich war.

Lea Henkel und Lucas Wolf holen Taufwasser für unsere Station *(Foto: K.-G. Balzer)*

„Nur Mut“ beim KinderKirchenCamp 2015

34 Kinder, 14 Jugendliche und 15 Erwachsene haben am 12./13. Juni am KinderKirchenCamp teilgenommen. Unter dem Motto „Nur Mut!“ gab es Geschichten von Hiob, Spiel, Spaß und etwas zum Basteln. Jugendliche des Kirchenkreises, die an der Ausbildung zum Jugendleiter teilnehmen, hatten gemeinsam mit Florian Schmidt dem Zivi der Evangelischen Jugend, unterschiedliche Aktionen vorbereitet. Das Lied vom Dackel Waldemar hat den Kindern besonders viel Spaß gemacht, und viele haben sich wunderschöne Schatzkisten gestaltet. Bevor alle am Abend in ihre Zelte krochen, wurde Stockbrot gebacken und Bananen mit Schokolade in der Glut gegrillt. Die Nachtwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen. Trotz der vielen Aktionen wurden manche nicht müde, so dass sich in der Nacht immer jemand am Lagerfeuer einfand. Nach einem ordentlichen Frühstück und einer kleinen Andacht verabschiedeten sich Kinder und Erwachsene voneinander—bis zum nächsten Mal. Da manche schon früher gehen mussten, sind leider nicht alle auf dem Foto. *Foto: Marco Sommer*

Selten hat das Dorf so gelacht

Ritterfest in Josbach

Schon an den Gottesdienstbesuchern konnte man erkennen, dass sich hier ein ungewöhnliches Fest in Josbach anbahnt. Etliche kamen in mittelalterlicher Gewandung und trugen so zur besonderen Atmosphäre des Festes bei. Die Musik war mittelalterlich „angehaucht“, und etliche Kinder und Erwachsene hatten sich viel Mühe gemacht, ritterliche Dekorationen zu gestalten.

Dicht an dicht versammelten sich zum Gottesdienst alle unter den Zelten, um vor dem Regen geschützt zu sein, aber das sollte dann auch der letzte Regen im Verlauf des Festes sein. So konnten die Kinder als Knappen und Burgfräulein die unterschiedlichen Stationen durchlaufen. Da wurde das Feuer auf der Burg gelöscht, im Dunkeln gesucht, das Pferd getränkt und mit den Füßen gefischt. Währenddessen beobachteten die Erwachsenen den Schmied bei seiner Arbeit oder versuchten sich im Bogenschießen. Und so manch einer landete ganz unerwartet einen Treffer. Beim Jugger wurde es den Edelmännern schon einmal warm, und die Zuschauer hatten viel Spaß daran, zuzuschauen, wie sie mit Feuereifer um den Jugg kämpfen. Diese Energie und diese Kampfeslust stellten die acht Ritter auch in den Disziplinen der Ritterspiele unter

Beweis. Die Zuschauer staunten über diesen Einsatz und hatten ihre wahre Freude daran. Beim letzten Duell gab es Szenen, die den ein oder

anderen sogar vor Lachen Tränen in die Augen trieb. Ritter Rainer von der Kuchemühle und zur Seilbach stand am Ende des Turniers als der Sieger da und konnte von König Michael seine Preise in Empfang nehmen. Das Königin Bärbel ebenfalls mit ihm nach Hause ging, hatte mit dem Gewinn des Turniers nichts zu tun. Am Ende des Tages haben sich alle gefreut, dass es zumindest von oben trocken geblieben ist und dass sich so viele für dieses Fest engagiert haben. Denn von Dekoration bis zu Spielstationen, von Aufbau über Essen und Getränke bis zum Spülen und Aufräumen gab es an diesem Tag viel zu tun. Vielen Dank allen Helfern — auch

den vier Fotografen: Helmut Heinmöller, Diana Lukes, Diana Roß und Harald Kuche.

Mehr Fotos gibt es auf www.josbach.de

Gottesdienste

	Josbach	Wolferode	Hatzbach
02.08.15 9. Sonntag n. Trinitatis	**10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Emsdorf** Pfarrer Weber und Pfarrerin Krause-Vilmar		
09.08.15	**9 Uhr**	**10 Uhr**	**11 Uhr Taufe**
10. Sonntag n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling Kollekte: Eigene Gemeinde		
16.08.15	**10 Uhr**	**11 Uhr**	**9 Uhr**
11. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Naumann Kollekte: Camping- und Urlauberseelsorge am Edersee		
23.08.15	**11 Uhr**	**9 Uhr**	**10 Uhr**
12. Sonntag n. Trinitatis	Lektorin Klingelhöfer Kollekte: Eigene Gemeinde		
30.08.15	**10 Uhr**	**11 Uhr**	**9 Uhr**
13. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Neubauer Kollekte: Orgelsanierungen in der EKKW		
06.09.15	**9 Uhr**	**10 Uhr**	**11 Uhr** **Alter Friedhof**
14. Sonntag n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling Kollekte: Eigene Gemeinde		
13.09.15	**11 Uhr**	**9 Uhr**	**10 Uhr**
15. Sonntag n. Trinitatis	Pfarrer Matthias Weidenhagen (Kanzeltausch) Kollekte: Ausbildung von ehrenamtl. Suchthelfern		
20.09.15	**9 Uhr**	**10 Uhr**	**11 Uhr Taufe**
16. Sonntag n. Trinitatis	Pfarrerin Fülling Kollekte: Diakonie Familienunterstützung		
27.09.15	**10 Uhr**	**11.15 Uhr** **Dorfplatz**	**9 Uhr**
Michaelis	Pfrin. Fülling – mit Abendmahl in Josbach & Wolferode Kollekte: Eigene Gemeinde		

Termine

Spiel-Gruppe für Kinder und ihre Eltern
trifft sich am 17. September um 15.30 Uhr im Gemeindesaal Josbach

Kinderkirche Josbach
findet wieder am 12. September um 16 Uhr in der Kirche statt.

Kinderkirche Wolferode
27. September um 11.15 Uhr auf dem Dorfplatz zum Kartoffelfest

Kindergottesdienst Hatzbach
nach den Ferien jeden Freitag um 15 Uhr im Kirchenraum.

Frauenkreis Josbach trifft sich
am Donnerstag, d. 17. September 2015 um 14 Uhr im Ev. Gemeindesaal

Frauenkreis Wolferode trifft sich
am Mittwoch, d. 9. September 2015 um 16 Uhr im Kirchenraum

Frauenkreis Hatzbach trifft sich
am Donnerstag, d. 3. September 2015 um 15.30 Uhr im Kirchenraum

---

Seniorennachmittage in Wolferode

mittwochs um 14.30 Uhr im Kirchenraum Wolferode am 5. und 19. August, am 2., 16. und 30. September sowie am 23. Sept. in Hatzbach

Café Milchbank in Josbach
ist immer am 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal,
also am 12. August und am 9. September 2015

Wandern und Walken

In **Hatzbach** wird weiter gewalkt. Jeden **Mittwoch** startet die Runde um **18 Uhr** am BGH. Anschließen kann sich jeder, der Lust hat mitzulaufen.

Samstagswanderungen sind am **8. August** und am **12. September.** Start ist um **9.30 Uhr** am **Gemeindesaal in Josbach**.

Konfi-Camp im Wald *von Luis Schuchardt*

Am Sonntag, dem 12.07.2015 trafen sich alle 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hatzbach, Josbach und Wolferode am Pfarrhaus in Josbach. Von dort wurden sie von einigen Eltern in den Wald zwischen Schönstadt und Oberrosphe gefahren. Dort angekommen wanderten sie mit Fr. Fülling und den vier weiteren Betreuern 3 km bis zu ihrem „Zeltplatz“, erst über einen geschotterten Waldweg und dann durchs Unterholz. Dort angekommen, bauten die Konfirmanden/innen und die Betreuer zunächst die Biwaks auf. Sie bestanden aus Seilen und Planen. Einige Väter halfen dem Förster Hr. Wegner, eine Jurte auf zu bauen, in der sie gekocht, gegessen, und teilweise auch geschlafen haben. Nachdem alle fertig aufgebaut hatten, kochten einige Konfirmandinnen mit Herrn Wegner Abendessen. Am nächsten Morgen fuhren alle mit dem Förster in den Wald und halfen ihm bei einigen Aufgaben. Am Nachmittag spielten sie Vertrauens- und Gruppenspiele. Dies machten sie auch, wenn sie sonst noch freie Zeit hatten. Am Dienstagmorgen haben sie sich in drei Gruppen selbst eingeteilt. Eine Gruppe hat sich mit LandArt (ein Kunstwerk mit Sachen, die sie im Wald gefunden) beschäftigt, eine Gruppe hat ein kleines Theaterstück eingeübt, und die dritte Gruppe hat ein Gedicht geschrieben. Alles hatte mit ähnlichen Geschichten aus der Bibel zu tun. Am Nachmittag wurden die Konfis in drei Gruppen eingeteilt und sollten Backöfen aus Steinen aus dem Wald bauen. In diesen backten sie dann Brot für das Abendmahl, welches sie am

Abend feierten. Am Mittwochmorgen wurden die Konfis wieder in drei Gruppen eingeteilt. Diesmal machten sie eine Rally zum Abendmahl, bei der sie im Wald Zettel mit Nummern finden mussten. Auf diesen standen Fragen, die von der Gruppe richtig bei den Betreuern beantwortet werden mussten. Auch die Antworten auf die Fragen waren im Wald versteckt. Danach bauten sie ihre Biwaks ab und räumten ihre Backöfen weg. Auch die Jurte wurde abgebaut. Nachdem sie alles aufgeräumt hatten, liefen sie dieselben 3 km zurück. Am Parkplatz angelangt, wurden sie schon von einigen Eltern erwartet. Die Zeit verging wie im Flug und war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Konfi-Freizeit im Wald *von Lelia Seckinger*

Am Sonntag, dem 12.7. sind wir (die Konfirmandengruppe von Pfarrerin Fülling) für vier Tage ohne Elektrogeräte, Dusche und viele andere Dinge, die uns im Alltag eigentlich wichtig sind, in den Wald nach Schönstadt gefahren. Am Anfang hatten wir alle gemischte Gefühle, da es bei den meisten das erste Mal war, im Wald zu campen, insbesondere zu biwakieren. Wir kamen alle mit verschiedenen Ängsten in den Wald. Am Anfang war es schwierig, sich an diese neuen Umstände zu gewöhnen. Für mich persönlich war es mal eine ganz neue Erfahrung. Ich habe mich selbst noch etwas besser kennengelernt und habe erkannt, wo meine Grenzen liegen. Man musste der Gruppe sehr viel vertrauen und sich auf die anderen verlassen. Denn wenn wir nicht alle zusammen gehalten hätten, hätte das ganze Projekt nicht funktioniert. Wir haben viele Vertrauensspiele gespielt, so dass wir als Gruppe noch mehr zusammen gewachsen sind. Es waren

sehr schöne Abende, an denen wir gemeinsam am Lagerfeuer gesessen und gesungen oder uns miteinander unterhalten haben. Wir haben uns mit anderen angefreundet, die wir vorher falsch eingeschätzt hatten. Die Ankunft und insgesamt der erste Tag war das schwierigste, weil wir alles aufbauen mussten und uns an die Umgebung gewöhnen mussten. Der Regen hat das auch nicht gerade leichter gemacht. Mit dem zweiten Tag hat sich die Stimmung dann etwas gelockert, da wir uns schon ein bisschen an die Umstände gewöhnt hatten. Wir haben selber Essen gekocht, das auch tatsächlich gut geschmeckt hat, und wir haben uns eine eigene Toilette gebaut. Wir haben auch noch einen Waldhilfe-Einsatz mit dem Förster gemacht. Der dritte Tag war eigentlich der schönste, da man sich jetzt schon an das Leben im Wald gewöhnt hatte. Da haben wir auch unseren eigenen Abendmahlgottesdienst gestaltet. Am vierten Tag waren wir froh, dass wir wieder nach Hause konnten, fanden es aber auch schade, den Wald schon wieder zu verlassen und diese gemeinsame Zeit hinter uns zu lassen. Wir haben aus dieser Konfi-Freizeit sehr viele Erfahrungen mitgenommen und gesammelt, sind viel mehr zusammengewachsen und haben gelernt, den anderen in unserer Konfi-Gruppe noch mehr zu vertrauen. Für mich war es ein sehr schönes und lehrreiches Erlebnis, und ich denke, den anderen ging es genauso.

Besondere Veranstaltungen im Kirchenkreis

„Froh zu sein bedarf es wenig“ - Frauencafé

am 30. August 2015 von 14-17 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf. Es wirken mit Frauen aus Stadtallendorf und dem Kirchenkreis, Clownin Rosinchen und Clownin Lottchen, die Sing-und Musikschule Stadtallendorf, der Gemischte Chor Niederklein und Pfarrerin Andrea Wöllenstein. Frauen jeden Alters sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen.

„Dass ich dir werd‘ ein guter Baum“ - Frauen-Pilgerabend

Am Freitag, 18. September 2015 um 17 Uhr lädt Pfarrerin Wöllenstein Frauen zum Pilgern ein. Start ist bei den Streuobstwiesen in Großseelheim. Informationen gibt es unter 06421-983 168.

Werkstatt für Experimentelle Systemaufstellungen

Unter der Leitung von Dr. med. Marco de Carvalho werden die Teilnehmer zu einer bewussteren Wahrnehmung angeleitet, aus der klarere Entscheidungen folgen können. Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. September von 10-18 Uhr im Gemeindehaus Oberrosphe statt. Kosten: 60 Euro, Info & Anmeldungen im Pfarramt Oberrosphe 06423-7171.

Heißt Hilfe in der Not auch Hilfe zum Tod?

Ethische und rechtliche Grenzfragen zur Sterbehilfe am Lebensende werden in einem Vortrag mit Diskussion am Mittwoch, 2. September 2015 um 19 Uhr im Ev. Altenhilfezentrum Haus Elisabeth von Michael Brand, Mitglied des Bundestages, behandelt.

Gospelworkshop und Konzert

Spezielle Technik und Stimmbildung für Gospelsängerinnen und Sänger kann man am 25./26.9. in Cölbe erlernen. Der Workshop schließt mit einem Konzert am Samstag um 20 Uhr. Anmeldung unter 06421-82203.